

Basketball

Wulfen lässt Giants schrumpfen

WULFEN Es ist nur eine Momentaufnahme, aber der BSV Wulfen steht zum ersten Mal in seiner 42-jährigen Vereinsgeschichte an der Spitze der 2. Bundesliga ProB Nord. Am Samstag gewannen die Schützlinge von Trainer Thorsten Morzuch auch ihr zweites Spiel bei den Bayer Giants Leverkusen mit 87:67 (51:30).



Kommt immer besser in Fahrt: Wulfens Dijon Smith war in Leverkusen effektivster Spieler auf dem Parkett. (Foto: Werner Niehuis)

2. Bundesliga ProB Nord Bayer Giants - BSV Wulfen 67:87 (30:51)

Wie schon vor einer Woche beim Saisonstart gegen Alba Berlin legte Wulfen in Leverkusen ein blitzsauberes erstes Viertel aufs Parkett. Letzte Woche 29:11, dieses Mal 29:12. Vor allem der 19-jährige Thomas Reuter war von der Bayer-Defense nicht zu stoppen. Bei der Wulfener 51:30-Pausenführung hatte der Youngster schon 19 Punkte und eine 100-prozentige Trefferquote hingelegt (7/7). Durch etliche Offensivrebounds bekamen die Wulfener immer wieder zweite und dritte Wurfversuche, wenn die Würfe von Reuters Teamkameraden einmal nicht den Weg in die Reuse fanden. Am Ende entschied der BSV die Rebound-Kategorie mit 49:29 klar für sich.

Nach der Pause verkürzte Leverkusen den Rückstand zwar geringfügig auf 40:55 (26.), doch Spielmacher Steve Briggs und Hendrik Bellscheidt schraubten das Ergebnis wieder auf 65:40 (29.).

Großer Gewinner des Abends war zudem Dijon Smith. Der unauffällig agierende Powerforward brachte es in 28 Minuten auf 17 Punkte bei 88 Prozent Trefferquote, 13 Rebounds, erzielte mit drei geblockten Würfeln den Tagesbestwert in der Liga und sammelte zudem noch drei Ballgewinne und zwei Assists auf seinem Konto. Mit einem Wert von 34 war Smith der effektivste Spieler auf dem Parkett – und wurde auf der Rückfahrt im BSV-Fanbus von den Wulfener Anhängern ebenso effektiv gefeiert.

„Wir haben heute sehr viel so umgesetzt, wie wir uns das vorgenommen hatten. Das Reboundverhalten war excellent“, freute sich BSV-Cotrainer Sebastian Borgmann nach der souveränen Vorstellung.

Bayer: Raß (7/1), Behrmann (3/1), Jördell (6), Kuczmann, Sadek (15/1), Jönke (5/1), Menden (5/1), Frühlingsdorf,

Eggleston (10/2), Robinson (11/1), N. Welling (5).

BSV: Smith (17, 13 Reb.), Hummelt (1), Haenig (6/1), Feldmann, Reuter (21/3, 8 Reb.), Mazur (4), Janoschek (7), Bakoa (4/1), Bellscheidt (7), Vadder (4) und Briggs (16/2).

Zuschauer: 600.

Montag gegen Vechta

Am Montag, 3. Oktober, empfängt der BSV mit dem SC Rasta Vechta um 19 Uhr einen der Aufstiegsfavoriten in der Gesamtschulhalle. Vechta hat genau wie Wulfen seine ersten beiden Begegnungen gewonnen und ist Tabellenvierter.